

EIN KONGRESS MIT BEGLEITENDER MESSE, DER SEIN PROFIL NOCH WEITER SCHÄRFEN WILL:

Zukunft Handwerk 2026

Zum vierten Mal fand Anfang März die „Zukunft Handwerk“ im ICM neben der Münchener Messe statt. Waren die beiden ersten Kongresse noch dreitägig und vom damaligen Bundeskanzler Olaf Scholz besucht, kamen diesmal die Wirtschaftsministerin und der bayerische Ministerpräsident zur Eröffnung. Diese Netzwerkveranstaltung hat weniger Sichtbarkeit erzielt als die vorigen drei Kongresse ... | von GUNDO SANDERS

Es soll hier auch der Nachwuchs angesprochen werden. Die vielen Vorträge, Panels und Diskussionsformate wurden eher in Anzügen oder Kleidern besucht als in Jeans oder Handwerkerkluft. Auf der parallel stattfindenden Internationalen Handwerksmesse (IHM) war das Nachwuchsangebot deutlich breiter, praktischer und informativer. Es waren

kompetente Gesprächspartner vor Ort, es gab viele Angebote, etwas selbst auszuprobieren. Da hilft dann auch wenig, daß eine Miss und ein Mister Handwerk gewählt und vor Ort gekürt wurden. Sie dürfen jetzt jeder ein Jahr lang einen kleinen Fiat fahren.

Das Informationsangebot war breit, von KI und Digitalisierung bis zu Finanzierungen, Versicherungen, Mobilität, Cybersicherheit und Recycling. Auch Handwerk und Kirche war erstmals im Start-up-Bereich vertreten und erfreut über die Resonanz. Sehenswert war die Präsentation von Benetics AI aus der Schweiz mit ihrem KI-Sprachassistenten für die Baustelle. Die KI protokolliert aus dem gesprochenen Text die



Tobias Gröber, GHM

benötigten Fakten, fordert auf, per Handyfoto zu dokumentieren und dann ab in die Cloud. Aussteller früherer Kongresse wie Microsoft, Mercedes-Benz Vans, Kuka Robotik oder die Würth Gruppe fehlten diesmal – mehr als 20% Ausstellerrückgang gegenüber 2025. Trotzdem zog Tobias Gröber, Chef der veranstaltenden GHM, ein positives Fazit zum Kongress: „Das Handwerk spielt eine zentrale Rolle bei der Lösung unserer Herausforderungen. Und

es bietet in Zeiten von KI immer attraktivere Berufschancen für alle Altersgruppen – vom Azubi bis zum Quereinsteiger. ZUKUNFT HANDWERK ist und bleibt die Bühne und der Treffpunkt für alle, die die Zukunft der Branche aktiv gestalten wollen.“

Anzeige



Neue Suchfunktion in G.U.T. ONLINE PLUS

> Jetzt testen!



gutonlineplus.de

